

Große Kreisstadt Freital
AfD-Fraktion im Stadtrat

Antrag der AfD-Fraktion zur Minderung und Begrenzung der Kosten
für Personal und Verwaltung der Großen Kreisstadt Freital vom 15.01.2026
(A2026/001).

Änderung eingebracht am 12.03.2026

Freital, 12.03.2026

Der Stadtrat möge beschließen:

**Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Freital wird aufgefordert,
zur Sicherung einer dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit
Einsparmöglichkeiten durch stringente Aufgabenkritik zu erschließen und dem
Stadtrat halbjährlich im Rahmen der Weiterentwicklung des
Haushaltstrukturkonzeptes (B 2024/10) über Ergebnisse zu berichten.**

Insbesondere soll untersucht werden:

- 1. welche Aufgaben die Stadt Freital freiwillig oder optional für den Landkreis übernommen hat, welche Kosten für die Stadt daraus entstehen und in welcher Höhe ein Ausgleich durch den Landkreis erfolgt;**
- 2. Welche Aufgaben an den Landkreis zurück übertragen werden können und welche Vor- oder Nachteile daraus für die Bürger entstehen (z. B. untere Bauaufsichtsbehörde);**
- 3. auf welche kommunalen Rechtsvorschriften in der Zukunft verzichtet werden kann und welches Einsparpotential sich daraus ergibt (z. B. Gehölzschutzsatzung);**
- 4. welche Aufgaben künftig stärker digitalisiert und damit effizienter gestaltet werden können;**
- 5. welche Optionen möglich sind, Strukturen im sozialen Bereich zu straffen.**

Begründung:

Spätestens mit der Nachricht über die Schließung der Ziegelwerke Eder haben die Auswirkungen der Deindustrialisierungspolitik von EU und Bundesregierung die Stadt Freital erreicht. Auch von anderen Freitaler Unternehmen erreichen uns eher

Große Kreisstadt Freital **AfD**-Fraktion im Stadtrat

Besorgnis erregende Nachrichten. Dazu kommen stetig steigende finanzielle Herausforderungen im Sozialbereich, verursacht durch eine Bundesgesetzgebung, die sich vom Grundsatz der Aufgabenübertragung mit ausreichender Finanzierung (wer bestellt, bezahlt) gelöst hat.

Der Landkreis reagierte darauf mit einer weiteren Erhöhung der Kreisumlage, die für Freitals Haushalt zu einem Fehlbetrag von ca. 1,2 Mio € pro Jahr führt. Der Stadtrat ist deshalb gehalten, eine dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Mayer
Fraktionsvorsitzender